



Betriebsverfassungsrecht - Teil 3

Mitbestimmung und Mitwirkung in wirtschaftlichen Angelegenheiten

Dein Schulungsanspruch

Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich

- für Betriebsratsmitglieder, häufig eingesetzte Ersatzmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
- für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX,
- für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) – gem. § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 65 Abs. 1 BetrVG, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 11)

Dein Nutzen

- Du kennst die **Beteiligungsrechte des Betriebsrates in wirtschaftlichen Angelegenheiten.**
- Du lernst die **Arbeit des Wirtschaftsausschusses samt seiner Befugnisse kennen.**
- Du erlernst unter **welchen Voraussetzungen der Betriebsrat einen externen Sachverständigen hinzuziehen kann.**
- Du kennst die **Voraussetzungen einer Betriebsänderung, samt der daraus resultierenden Maßnahmen und Folgen.**
- Du kannst eine **Betriebsänderung und einen Betriebsübergang voneinander abgrenzen.**
- Ebenfalls kennst Du den **Unterschied zwischen einem Interessenausgleich und einem Sozialplan.**

Einleitung

Das Betriebsverfassungsrecht ist wie ein Schatzkarte, die dir eine Vielzahl von Wegen aufzeigt, um aktiv an bedeutenden Entscheidungen mitzuwirken. Dabei sind die ökonomischen Strömungen des Unternehmens ebenso wichtig wie die Wellen der betrieblichen Weiterbildung und Mitarbeiterqualifizierung. Deine Superkraft als Betriebsrat – die effektive und zukunftsorientierte Vertretung der Arbeitnehmer – hängt davon ab, ob du deine Superwerkzeuge kennst und einsetzt.

In diesem Seminar bekommst du einen spannenden Rundflug über die Mitgestaltungslandschaft des Betriebsrats in wirtschaftlichen Angelegenheiten sowie im Bereich der beruflichen Bildung. Darüber hinaus bekommst du einen tiefen Einblick in die Herzstücke der Betriebsratsorganisation und die Handhabung von Mitarbeiterbeschwerden. Und als Extra-Zugabe bietet das Seminar ein Rhetorik-Training, das dir als rhetorischer Zauberstab dient, um Betriebsversammlungen zu meistern und Kollegen in kniffligen Situationen zu beraten. So wird dir die praktische Umsetzung spielend leicht fallen!

Inhalte

Sachverständige und Auskunftspersonen für den Betriebsrat

- Hinzuziehung bei der Durchführung der Betriebsratsaufgaben
- Nähere Vereinbarung mit dem Arbeitgeber
- Wann liegt Erforderlichkeit vor?
- Haftung des Betriebsrats

Gesundheitsschutz, Arbeitsschutz, Gestaltung von Arbeitsschutz, -ablauf und -umgebung

- Was ist Arbeitsschutz?
- Gesetzliche Regelungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats
- Arbeits- und betrieblicher Umweltschutz
- Sicherheitsbeauftragter
- Mitbestimmung des Betriebsrats bei Gestaltung von Arbeitsplatz, -ablauf und -umgebung

Beschwerden von Arbeitnehmern

- Ablauf des Beschwerdeverfahrens
- Tätigkeitsbereich des Betriebsrats

Wirtschaftliche Angelegenheiten

- Der Wirtschaftsausschuss
- Voraussetzungen für die Bildung eines Wirtschaftsausschusses
- Bestellung des Wirtschaftsausschusses

- Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses
- Die Sitzung des Wirtschaftsausschusses
- Aufgaben und Befugnisse des Wirtschaftsausschusses
- Einsichtsrecht in wirtschaftliche Unterlagen
- Pflichten des Unternehmers
- Zusammenarbeit von Betriebsrat und Wirtschaftsausschuss
- Verfahren bei Meinungsverschiedenheiten

Betriebsänderungen

- Begriff der Betriebsänderung
- Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- Hinzuziehung eines Beraters

Interessenausgleich und Sozialplan

- Interessenausgleich
- Verhandlungen des Betriebsrats
- Voraussetzungen für einen Sozialplan
- Inhalt und Wirkung von Sozialplänen
- Erzwingbarer Sozialplan
- Nachteilsausgleich

Betriebsübergang (Überblick)

- Begriffsbestimmung
- Rechtsfolge eines Betriebsübergangs
- Widerspruchsmöglichkeiten des Arbeitnehmers

Zu empfehlen für folgende Gremien:

